

# Vorwärts

SW

Berliner Volksblatt

Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

## Das Arbeitszeitnotgesetz angenommen!

Nach heftiger Debatte hat der Reichstag heute mittag das Arbeitszeitnotgesetz des Bürgerblocks mit der knappen Mehrheit von 195 gegen 184 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Heute vormittag 11 Uhr begann die letzte Sitzung des Reichstags vor Ostern. Dritte Lesung des Arbeitszeitnotgesetzes. Die Debatte begann mit einer Rede unseres Gen. Grafmann, die die Gründe der sozialdemokratischen Fraktion gegen das Gesetz noch einmal knapp zusammenfasste. Sein abschließendes Urteil: Gewogen und zu leicht befunden, fand auf der Linken stürmisches Echo.

Nach Grafmann sprach der christliche Arbeiterführer Stegerwald. Seine Rede trug den offenkundigen Charakter einer Entlastungsoffensive. Die christlichen Gewerkschaften haben den Boden der gemeinsamen Beschlüsse zur Arbeitsfrage verlassen, weil das Zentrum in den Bürgerblock ging. Es war die Aufgabe Stegerwalds, vor den christlichen Arbeitern diese Tatsache zu rechtfertigen.

Stegerwald begann mit der Ankündigung, daß er einige „hochpolitische“ Bemerkungen machen wolle. Seine selbstbewußte Einleitung wurde von der Linken mit Heiterkeit aufgenommen. Aber auch die weitere Rede des christlichen Gewerkschaftsführers war von einem Selbstbewußtsein getragen, das geradezu unerträglich wirkte. Es stimmt, daß das Zentrum bei der gegebenen politischen Kräfteverteilung das Rünglein an der Wage bildet, daß es mit rechts oder links regieren kann. Wenn aber Herr Stegerwald aus dieser Tatsache den Schluß zieht, daß das Zentrum gewissermaßen als unfehlbar anerkannt werden müsse und daß die Sozialdemokratie nichts anderes zu tun habe, als sich durch Wohlverhalten gewissermaßen das Wohlwollen dieser Partei zu erwerben, so wird das kein Sozialdemokrat anerkennen. Im Gegenteil, müssen durch eine so ungeheuerliche und stellenweise geradezu lächerlich wirkende Annäherung die Gegensätze verschärft werden. Aber das ist ja gerade das, was Herr Stegerwald will. Er will die dauernde Spaltung der Arbeiterbewegung. Er hat sich zu der Drohung vertiegt, die Christen würden mit den Kommunisten die Sozialdemokraten „einkreisen“ und ihr das Lebenslicht ausblasen. Das Hohngelächter der sozialdemokratischen Fraktion war die einzige Antwort, die darauf gegeben werden konnte.

Herr Stegerwald hat eine Rede für die Zerstörung der Arbeiterbewegung gehalten. Herr Stegerwald denkt nicht daran, die Arbeitgeberverbände zu zerstören. Aber zwischen den Arbeitern soll der Kampf weitergehen.

Wir fragen: Zu wessen Gunsten? Herr Stegerwald hat seine ganze Rechnung auf den Satz gestellt: das Zentrum kann ohne die Sozialdemokratie manches, die Sozialdemokratie kann ohne das Zentrum nichts. Er, der sich rühmt, seine ganze Politik auf soziologische Zusammenhänge aufzubauen, hat sie auf eine augenblickliche Situation aufgebaut. Er vergißt, daß die Sozialdemokratie ohne und gegen das Zentrum eins gekonnt hat und noch kann: nämlich wachsen, stärker werden und Macht gewinnen.

Seine überhebliche Rede muß auf die sozialistisch gesinnten Arbeitermassen wie Sporn und Peitsche wirken und sie daran erinnern, was für sie zielführend sein muß: Die Mehrheit im Volk zu gewinnen und sich selber zu helfen, auch ohne und gegen Herrn Stegerwald!

Das Echo der Rede bei den christlichen Arbeitern ist abzumarten. Stegerwalds Autorität bei ihnen ist gewiß noch immer recht groß. Daß es ihm aber gelingen wird, sie in einen neuen Kampf gegen die freigewerkschaftlich organisierten Arbeiter zu treiben, möchten wir bezweifeln.

Nach Stegerwald sprach der Kommunist Heckert und der Rationalsozialist Stöhr. Dann nahm Genosse Grafmann das Wort.

Grafmann stellte den „hochpolitischen“ Phantasien Stegerwalds wirksam und würdig die nüchternen Tatsachen gegenüber. Die freien Gewerkschaften wollen den Kampf zwischen den Arbeitern nicht. In der Frage der Arbeitszeit stand man ja auch einträchtig beiläufig — bis eben das Zentrum in den Bürgerblock ging. Und sind die christlichen Arbeiter mit dem Ergebnis zufrieden? Die Äußerungen ihrer Presse beweisen das Gegenteil.

Es folgt eine Rede des Genossen Limberg, der die Schimpfereien des Kommunisten Heckert gegen die Sozialdemokratie und die Gewerkschaften kräftig zurückweist. Die Kommunisten heulen.

Der Kampf um das Arbeitszeitgesetz löst sich auf in einen Kampf zwischen Arbeitervertretern und solchen, die es sein wollen. Die Vertreter der Unternehmer sitzen dabei und reiben sich die Hände. Limberg appelliert — hier im Hause vergebens — an die Einigkeit, weil es um Leben und Tod von Millionen Arbeitern geht.

Der deutschnationale Bäckermeister Rieseberg ist eine Nummer für sich. Er nennt die Verordnung der Volksbeauftragten, durch die der Achtstundentag eingeführt wurde, eine Zuchtlausvorlage. Der freie Mann arbeitet, so lange er will. So, der Bundesgenosse, mit dem Herr Stegerwald gegen die Sozialdemokratie in die Schranken reitet. Herr Stegerwald selbst meldet sich auch noch einmal zum Wort, um seine Ausführungen wesentlich abzuschwächen. Seine Polemik habe sich nur gegen einen Teil der sozialdemokratischen Presse gewendet, in dem von einem Arbeitererrat des Zentrums die Rede ist. Mit dem Gesetz sei auch er nicht zufrieden.

Dann noch einmal der unvermeidliche Heckert. Gegen den deutschnationalen Vorkämpfer der unbeschränkten Ausbeutungsfreiheit findet er natürlich kein Wort. Er leistet noch etwas gegen die Sozialdemokratie und die Gewerkschaften und dann wird das Arbeitszeitnotgesetz angenommen, so wie der Bürgerblock es will. Die Mehrheit ist erstaunlich knapp!

Der Reichstag hat sich heute zu seiner letzten Sitzung vor den Osterferien versammelt. Auf der Tagesordnung steht als einziger Punkt die dritte Beratung des Arbeitszeitnotgesetzes.

Vor Beginn der Verhandlungen verüben die Kommunisten noch eine ihrer leeren Demonstrationen; der Abg. Stöhr vertieft nämlich eine Interpellation, in der die Regierung gefragt wird, was sie zu dem Ueberfall Tschangsalins auf die russische Botschaft in Peking zu tun gedenke.

Vizepräsident Effer bemerkt dazu, daß die Interpellation erst dann auf die Tagesordnung gesetzt werden könne, wenn die Regierung sich bereit erklärt, sich dazu zu äußern. Da aber noch kein Regierungswort über da sei, so müsse man die Sache noch verschieben. Nunmehr beginnt die dritte Lesung des Arbeitszeitnotgesetzes.

### Abg. Grafmann (Soz.)

weist darauf hin, daß zur Beseitigung der Mißstände im Arbeitszeitwesen gesetzgeberische Eingriffe notwendig sind, besonders dort, wo der Einfluß der Gewerkschaften nicht stark genug ist, wie vor allem im Kleingewerbe. Der Reichsmühlenverband hat in einer Eingabe eine Ausnahmebestimmung für sich beantragt. Es gibt in Deutschland etwa 20000 Getreidemöhlen, unter ihnen 63 Proz. Klein-

betriebe, die weniger als 6 Arbeiter beschäftigen. Auf diese Betriebe soll nun, wie der Mühlenverband es wünscht, das Arbeitszeitnotgesetz keine Anwendung finden. Nun ist gerade in diesen kleinen Mühlen eine faktische Arbeitszeit von 14 bis 16 Stunden am Tage gang und gäbe, in den Großmühlen kann diese Arbeitszeit sogar noch verlängert werden. Im Fleischerergewerbe, das mit die höchsten Ziffern an Arbeitslosen hat, wird eine Arbeitszeit von 12 Stunden und darüber verlangt. Nach den Ermittlungen des Fleischerverbandes findet man dort Arbeitszeiten mit mehr als 75 Stunden die Woche, ohne daß die Mehrarbeit besonders bezahlt wird.

Die behördliche Erlaubnis zu dieser Mehrarbeit wird nur in äußerst seltenen Fällen eingeholt.

Dort, wo eine Kontrolle erfolgt, werden die Gewerbeaufsichtsbekanntmachungen von den Unternehmern falsch informiert und die Arbeiter wegen nichts über die Mißstände zu sagen, zumal die Kontrolle in der Regel im Beisein der Unternehmer erfolgt. Dabei wäre gerade im Fleischer- und Schlächterergewerbe die Beseitigung des Ueberstundenwesens durchaus möglich, da das Fleisch doch in Kühlhallen und Eischränken frischgehalten werden kann.

Im Bäckereigewerbe sind die Verhältnisse etwas besser geworden, nachdem es gelungen war, der Nacharbeit den Garaus zu machen. Nun aber befürchtet man in diesem Gewerbe, daß jetzt eine Verschlechterung eintreten wird. Der Deutsche Nahrungs- und Genussmittelarbeiterverband hat sich in einer Entschlüsselung scharf gegen das Arbeitszeitnotgesetz gewandt, wegen der Ausgestaltung der kleinen Betriebe. Hier ist zu befürchten, daß eine unbegrenzte Arbeitszeit Platz greift und Zustände geschaffen werden wie vor 1895, wo zum ersten Male die Arbeitszeit im Bäckereigewerbe auf 12 Stunden beschränkt worden ist.

Eine kompakte Mehrheit hat es während der Beratung der Vorlage erkennen lassen, daß sie sich auf nichts mehr einlassen wolle.

Dieses Gesetz trägt das Kennzeichen des Kompromisses an der Stirn, und die Erwartungen der Arbeiter werden aufs bitterste enttäuscht.

Der größte Teil der von den Arbeitern und ihren Organisationsvorständen vorgelegenen Beschwerden sind vollständig unberücksichtigt geblieben. Auch nach der Verabschiedung dieses Gesetzes wird es im wesentlichen bei den bisherigen Zuständen bleiben. Die Vorlage bietet keinen Anlaß zu durchgreifender Besserung. Sie berührt das Problem nicht in seinem innersten Kern, man sieht nur ein Herumdoktern an Symptomen. (Sehr wahr! bei den Soz.)

## Noch kein Schritt der Mächte.

Unüberwindliche Meinungsverschiedenheiten in der Chinapolitik.

London, 8. April. (WIB.) Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ schreibt: Anscheinend habe es sich herausgestellt, daß die Meinungsverschiedenheiten zwischen der britischen, der amerikanischen und der japanischen Regierung über die von den kantonesischen Behörden zu verlangende Wiedergutmachung weit ernster und schwieriger zu regeln seien, als in London noch vor einigen Tagen geglaubt und erwartet wurde. Hieraus sei der bedauerliche Ausschub der Verhandlung der Noten zurückzuführen. Japan bestrehe darauf, daß nur eine geringe Entschädigungssumme und keinesfalls eine öffentliche Entschuldigung für die den Japagen der drei Mächte zugefügte Kränkung verlangt werden soll.

Washington, 8. April. (WIB.) Nach Mitteilungen aus maßgebenden amtlichen Kreisen wird über den genauen Wortlaut der Note der Vereinigten Staaten noch zwischen dem amerikanischen Botschafter in Peking MacMurray und dem Staatsdepartement verhandelt.

New York Times schreibt: Wir verfolgen die Bestrebungen in China, Alaska außer der Mandchurei und der Mongolei unter nationaler Führung zu einem mit voller Sympathie. Der einzige Mißton sind die sporadischen Ausbrüche von Fremdenhass und die Anlehnung an Sowjetrußland. Wir sind gern bereit, unersetzliche Schwierigkeiten aus dem Wege zu räumen, indem wir die amerikanischen Staatsangehörigen aus den Gefahren abbefördern.

### Die Blockade des Sowjetkonsulates.

Moskau, 7. April. (Telegraphen-Agentur der Sowjetunion.) Eine weitere Meldung aus Schanghai besagt, daß der Außenkommissar der Regierung der Provinz Kiangsu, Kuotaichi, am 7. April den Generalkonsul der Sowjetunion in Schanghai, Linde, besuchte und sprach sein und des Oberkommandierenden Bedauern aus, entschuldigte sich wegen der Pekingereignisse und stellte fest, daß dies die Agonie der Nordmilitaristen sei. Die hiesigen Ereignisse seien für Kuotaichi völlig

unerwartet gekommen. Morgen wird Kuotaichi bei den ausländischen Konsulen persönlichen Protest einlegen und darauf hinweisen, daß das Konsulat der Sowjetunion bei der chinesischen Regierung beglaubigt und niemand zu derartigen Maßnahmen gegenüber dem Sowjetkonsulat ohne sein Wissen und seine Zustimmung berechtigt sei. Kuotaichi sprach dann in seinem Namen und im Namen des Oberkommandierenden die höchste Enttäuschung über diese Vorgänge aus. Das Konsulat ist noch immer umlagert. Briefe und Telegramme werden von der Polizei abgenommen, doch ist die Polizei bisher in das Konsulat noch nicht eingedrungen. Die Lage ist überaus gespannt.

### Chinaerklärung im Reichstag.

Der deutsche Gesandte wurde überrascht.

Im Reichstag gab in Vertretung des Reichsaußenministeriums der Leiter der ostasiatischen Abteilung Geheimrat Dr. Trautmann folgende Erklärung über den Zwischenfall von Peking ab:

Durch die neueste telegraphische Berichterstattung unseres Gesandten in Peking wird bestätigt, daß er von dem Vorgehen der Polizei gegen die russische Botschaft vorher nicht in Kenntnis gesetzt, sondern dadurch vollkommen überrascht worden ist. Zu einer erschöpfenden rechtlichen Beurteilung des Vorgehens der chinesischen Polizei, das ja erst vorgestern vormittag stattgefunden hat, fehlt es dem Auswärtigen Amt im Augenblick noch an den nötigen tatsächlichen Unterlagen. Auf alle Fälle muß berücksichtigt werden, daß Deutschland in dem Vertrag von Versailles auf die Rechte aus dem sogenannten Pekingprotokoll von 1901, auf dem die besondere rechtliche Stellung des Pekingers Gesandtschaftslokals beruht, hat verzichten müssen. Ich möchte schließlich besonders davor warnen, einzelne ausländische Regierungen wegen dieser Ereignisse anzugreifen (Lebhafter Widerspruch bei den Kommunisten, deren Redner die britische Regierung scharf getadelt hatte), deren Tatbestand nicht einmal ganz festgestellt ist.





# Großer Frühjahrsverkauf!

Jetzt bei uns kaufen, heißt wirklich sparen!

Nicht umsonst behaupten 10 000 de Barkunden und 10 000 de Teilzahlungskunden: **Richtig, gut, billig und bequem, ist tatsächlich unser amerikanisches System.**

In 12 Wochen  
**Knabenanzüge** aus Manchester und wollenen Stoffen, auch Sportform **14.40**  
**Jugendanzüge** in Sportform und glatt, moderne Stoffe **35.20**  
**Herrenanzüge**, moderne, fesche Nadelstreifen, blau, grün, braun und schwarz **28.80**  
**Herrenanzüge** in hellen, modernen Farben, neueste Formen **48.00**  
**Herrenanzüge** aus blauem, reinwollenem Twill, eigene Anfertigung, 1- und 2-reihig **60.40**  
**Herrenanzüge**, feinsten Ersatz für Maß, aus reinen Kammgarnstoffen **88.00**  
**Herrenanzüge** aus Gabardine, grau und mode, Sattel, aufg., Taschen, Gürtel **40.00**

In 12 Wochen  
**Herrensportanzüge**, reine Wolle, neueste Farben, Sattel, aufg., Taschen, Gürtel **46.40**  
**Herrenanzüge** aus Manchester und Cordstoffe, beginnend mit **33.60**  
**Herrenmäntel** aus Homespun, neueste Farben, Schwedenform **29.60**  
**Herrenmäntel** aus Gabardine, 2-reihig, Rücken, mit Gürt und Falten **40.00**  
**Herrenmäntel** aus Gabardine, mit Abseite, moderne Schwedenform **62.40**  
**Herrenmäntel** aus feinst Gabardine, mit Abseite, best. Ersatz f. Maß, Seidenfutter **112.00**  
**Herrenmäntel** aus imprägnierter Gabardine, neueste Schwedenform **40.00**

**Käufer und Käuferinnen!**  
 Laßt Euch ja nicht locken durch Angebote „ohne Preisanschlag“ oder sogar „Barpreise“ usw. In Ihrem eigenen Interesse fordern wir Sie auf, nicht früher einzukaufen, bis Sie unsere großen Lager besichtigt und sich von unseren wirklich billigen Preisen selbst überzeugt haben.

Wir bringen Ihnen zum Frühjahr das Allerneueste in Herren- und Damenbekleidung. Unsere enorm große Auswahl bietet die Gewähr, daß den bescheidensten sowie den höchsten Ansprüchen genügt werden kann.

**Richtig, gut, billig und bequem, ist tatsächlich unser amerikanisches System.**

In 12 Wochen  
**Herrenpaletots** aus grauem Shetland, mit Wollsatina gefüttert **49.60**  
**Herrenpaletots**, Marengo und Covercoat, mit Wollsatina gefüttert **56.00**  
**Herrenjummelmäntel**, prima Körper, Kaschmir und Gabardine, beginnend mit **16.00**  
**Herrenjummelmäntel**, imprägniert, mit Sattel, moderne Form **28.00**  
**Badrüchsmäntel**, imprägniert, modernes Karomuster **11.20**  
**Badrüchsmäntel**, Ripa, in allen Farben, entzückende Formen **24.80**  
**Damenmäntel**, Herrenstoffe, mit Sattel und Falten, allerneueste Mode **16.00**

In 12 Wochen  
**Damenmäntel** aus Seide, mit plissierten Kragen und Manschetten **29.40**  
**Damenmäntel** aus prima Seide, Modellstücke, halb und ganz gefüttert **52.80**  
**Damenkostüme** aus imprägnierter Gabardine, modernes Karomuster **25.60**  
**Damenkostüme** aus Burberry und Kasha, elegante Form, mit Waschscheidenfutter **39.20**  
**Damenkostüme** aus prima Doppelpipa, mit Seidenfutter, Rücken m. pliss. Falt. u. Gürt. **59.20**  
**Damen-Gummimäntel** in den modernen Farben und Formen, beginnend mit **14.00**

**Bares Geld lacht!!!** Deshalb geben wir bei Barzahlung trotz der billigen Preise nochmals **10 % Rabatt.**

Unser Maßatelier geleitet durch einen hervorragenden Schneider, verarbeitet beste Stoffe nach neuesten Modellen und garantiert für tadellosen Sitz zu obigen Bedingungen.

Maß-Anzüge aus prima Stoffen und engl. Kammgarnen M. 56.- 80.- 88.- 112.- 128.- usw.

Bei Einkauf über M. 20.- vergüten wir gegen Vorzeigung dieses Inserats M. 1.-

Die Ware wird sofort mitgegeben oder frei Haus geliefert.

## Bekleidungshaus G. m. H. nach amerikanisch. System

Große Frankfurter Straße 141 Kottbuser Damm 28, Nähe Hermannplatz Reinickendorfer Straße 70

### J. Baer, Berlin N20

Badstraße 26, Ecke Prinzenallee

Neuheiten für die Frühjahrsaison

Herren- und Knabenmoden

Fertig und nach Maß

Einsegnungs-Anzüge

von Mk. 18,- an

Sport- und Berufskleidung

Trotz billiger Preise nur Qualitätsware Beachten Sie bitte meine Schaufenster

### Berliner Elektriker Genossenschaft

angeschl. dem Verb. soz. Baubetriebe

Berlin N. 24, Eisässer Str. 86-88

Fernsprecher: Norden 6525, 6526

Filiale Westen, Wilmersdorf

Landhausstr. 4, Tel.: Plötzburg 9831

Ausstellungsräume und Lager:

Alexanderstraße 39-40 (Alexander

Passage), Telefon: Königstadt 540

Herstellung elektr. Licht-,

Kraft- und Signalanlagen. Ver-

kauf aller elektr. Bedarfsartikel

Ausführg. sämtl. Reparaturen

Preiswerte, gediegene Arbeit

Auf Teilzahlung

Herren-Garderobe

Kleine Bequeme

Anzahlung! \* Abzahlung!

**CAMNITZER**

Schönhauser Allee 82, 1

am Hochbahnhof Nordring

### Konkurrenzlos!!!

Metallbetten 10.50 an

mit Polsterung 20.-

Sofa 50.-

Schul-Chatelaines 24.-

Chatelaines-Becken 1.-

Wanduhren 3.-

Patentmatten 9.-

Freisendung! Ratenzahlung!

Göhr, Berlin, Pappelallee 12

Pankow, Schmidtstr. 1.

Gerhard Köhnen

Das Haus

für Volkskleidung

und Berufskleidung

**NEUKÖLLN**

Hermannstraße 76-77

MöBEL

auf Teilzahlung

unter günstigst. Zahlungsbedingungen!

Schul-, Speise- u. Herren-

Zimmer, Noßbaum- u. Einzel-

möbel sowie Küchen, weiß

und lackiert, zu enorm

billigen Preisen und

guter Verarbeitung

Unter Garantie abzustellen. Material.

Möbelhaus Suchlich

Berlin S, Kottbuser Damm 77

am Hubenstufenplatz. Stralich:

17, 21, 26, 47, 48, Untergrundbahnstr.

Geöffnet von 8 1/2 - 7 Uhr.

# Der Oster-Spaziergang



wird auch Sie hinaus ins Freie führen. Wenn dann Ihre Kleidung dem Frühlingskleid der Natur nicht nachstehen soll, kommen Sie jetzt zu uns. Denn Sie wissen:

**Kenner sagen „G. W.“ Kleidung tragen**

**Anzüge** neue Nadelstreifen u. gemusterte großer Cheviot 1- u. 2-reihig **39.- 32.- 29.-**

**Anzüge** sehr hübsch, grau und braune Muster, auch einfarbig blau **54.- 49.- 42.-**

**Anzüge** kammgarnartig, in schönen grauen, braunen u. mode Dessins **64.- 62.- 57.-**

**Anzüge** Cheviot und Kammgarn viele neue hell u. dunkl. Must. 1- u. 2-reih. Form **95.- 85.- 75.-**

**Anzüge** erstklassige Kammgarn- Qual. viele Must. **120.- 110.- 98.-**

**Sport-Anzüge** 3- u. 4-teilig, fesche Formen, viele neue Must. **65.- 48.- 39.-**

**Jüngl.-Anzüge** in Sport- u. Sakkoform, lange od. kurze Hose **45.- 32.- 21.-**

**Knab-Anzüge** Sportform, Hose gefüttert für 9 Jahre **23.- 18.- 15.-**

**Knab-Anzüge** original Kiel, nur halbhare Qualität, f. 3 J. **17.- 14.- 12.-**

**Ulster** in Rückenart, in dunkelgrün u. mode Farben, Gabardine Art **65.- 54.- 37.-**

**Ulster** Form wie vor, Gabardine und leichte Cheviot - Qualität **87.- 75.- 65.-**

**Covercoats** fesche Form, auf Seidenfutter **65.- 54.- 45.-**

**Paletots** marengo Cheviot ganz auf Futter **67.- 59.- 48.-**

**Gummi-Mäntel** Körper und Stoff bezug je nach Art **22.- 16.- 11.-**

**Loden-Mäntel** imprägniert, grün und marengo **36.- 24.- 15.-**

**Windjacken** für Herren, Damen und Knaben **12.- 7.50 5.00**

**Windjacken** neue Form, Covercoat u. a. schöne Farben, **18.- 16.- 14.-**

**Breeches** besonders halbhare Qualität, viele Farben **16.- 12.- 9.-**

**Gottlieb Gebr. 1892**  
**SCHÖNEBERG Hauptstr. 161**

# Die neue Frühjahrs-Kleidung

Für jede Figur! Für jeden Geschmack! In jeder Preislage!

**Straßen-Anzüge**  
 fesche Formen, neueste Stoffe  
 M. 84.-, 69.-, 55.-, **42.-**

**Sport-Anzüge**  
 Schicke Formen mit 1 u. 2 Hosen in neuen Farben  
 M. 72.-, 58.-, 46.-, **38.-**

**Abend-Anzüge**  
 aus blauem Cheviot u. schwarz. od. marengo Melton  
 M. 85.-, 79.-, 72.-, **64.-**

**Frühjahrs-Mäntel**  
 in modernen Stoffen, aparte Farben  
 M. 68.-, 54.-, 46.-, **29.-**

**Regen-Mäntel**  
 Marke Continental u. echt bayer. Loden  
 M. 32.-, 28.-, 22.-, **19.-**

**Beinkleider und Breeches**  
 hübsch. Must., tadelloser Sitz  
 M. 27.-, 18.-, 13.-, **7.50**



**S. Levy, Scharrenstraße 36**  
 Charlottenburg, Ecke der Wilmersdorfer Str. 164



## Schiedspruch für die Kammereiarbeiter.

Die Tarifschlichtstelle fällt heute nach mehrstündigen Verhandlungen in der Lohnschlichtstelle nachstehenden Schiedspruch: Die Stundenlohnfähige der im Zeitlohn stehenden städtischen Arbeiter über 24 Jahre werden in der Spitze um 5 Pfennig ab erste Lohnwoche im April 1927 und um weitere 3 Pfennig ab erster Lohnwoche im Oktober 1927 erhöht. Die Zeitlohnstundenlöhne der übrigen Arbeiter und aller Arbeiterinnen erhöhen sich in dem bestehenden Prozentverhältnis. Diese Regelung gilt bis 31. März 1928. Erklärungsruf bis Donnerstag, 14. April.

### Eine Million spielt keine Rolle.

Die „Deutsche Arbeitgeber-Zeitung“ ist von der „Massenkämpferisch eingestellten“ Gewerkschaftsbewegung so wenig erbaut, daß sie die freien Gewerkschaften am liebsten zertrümmern möchte. Da dieser fromme Wunsch jedoch unerfüllt bleiben muß, begnügt sich das Blatt mit der Verkleinerung der Gewerkschaften durch die falsche Behauptung: „Der ADGB vereinigt heute nur noch knappe drei Millionen Mitglieder.“

Die „Gewerkschafts-Zeitung“ wendet sich gegen diese unsaubere Methode mit der Feststellung, daß die Mitgliederzahl der dem ADGB angeschlossenen Verbände Ende 1925 insgesamt 4 182 511 betrug, worunter 75 035 Mitglieder, die zugleich dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbund angehören. Für 1926 liegen die Mitgliederzahlen noch nicht vollständig vor, doch ist eine nennenswerte Verminderung der Mitgliederzahl nicht zu erwarten. Die unterschlagene Million muß also das Scharfmacherblatt wieder hergeben.

### Erhöhte Vergütung für Handwerkslehrlinge.

#### „Angemessene“ Ferienzeit.

Die jüngste Vollversammlung der Berliner Handwerkskammer beschäftigte sich u. a. mit einem Antrag des Gesellenausschusses, die Vergütungen für Lehrlinge zu erhöhen, und zwar um 4 Mark pro Monat für das erste Lehrjahr, um 6 Mark für das zweite, um 8 Mark für das dritte und um 10 Mark für das vierte Lehrjahr. Von verschiedenen Rednern wurden gegen diese Erhöhung der Sätze Bedenken geltend gemacht, der Antrag aber schließlich doch gegen wenige Stimmen angenommen.

Von dem weiteren Antrage des Gesellenausschusses auf Erlass von Bestimmungen über die Festsetzung von Ferien für die Lehrlinge nahm die Versammlung Kenntnis und gab ihrer Ansicht dahin Ausdruck, daß eine allgemeine Regelung nicht möglich sei, weil die Verhältnisse in den einzelnen Handwerkszweigen zu verschieden lägen. Die Handwerkskammer sprach aber den dringenden Wunsch aus, daß die Lehrherren ihren Lehrlingen in jedem Jahre eine angemessene Ferienzeit gewähren, da gerade die zurzeit im Lehrverhältnis stehenden jungen Leute durch Krieg und Inflation und deren Folgen in ihrer körperlichen Ent-

wicklung beeinträchtigt worden sind und eine Erholung der Lehrlinge nicht nur in deren gesundheitlichem Interesse liegt, sondern auch zur Hebung der Arbeitsfreudigkeit und Leistungsfähigkeit beiträgt.

Auf Grund einer Anregung soll bei der staatlichen Museumsverwaltung versucht werden, eine Offenhaltung der Berliner Museen auch in den Abendstunden herbeizuführen, da weite Kreise der Bevölkerung infolge ihrer Arbeitszeit somit nicht in der Lage sein würden, die Kunstschätze der Berliner Museen zu genießen. Die Handwerkskammer will in diesem Sinne bei der Museumsverwaltung vorstellig werden, um wenigstens zu erreichen, daß an einem oder zwei Tagen in der Woche die Museen auch abends geöffnet bleiben.

### Was der kaufmännischen Jugend nützt.

#### Zum Eintritt in das Berufsleben.

Viele junge Menschen sind mit dem Monatswechsel in das Berufsleben eingetreten. Tausende davon werden den kaufmännischen Beruf ergreifen. Sie erhoffen sich von ihm ein sicheres Fortkommen. Es gilt, mit aller Kraft auf die Erlangung eines vollständigen beruflichen Wissens hinzuwirken, das bei den gegenwärtigen schwierigen Verhältnissen allen Anforderungen genügen kann.

Da ist die Zugehörigkeit zu einer gewerkschaftlichen Organisation, die in jeder Hinsicht die Berufsausbildung der kaufmännischen Lehrlinge fördert, von allergrößter Wichtigkeit. Der Zentralverband der Angestellten bietet seinen Jugendmitgliedern die Möglichkeit, in den an vielen Orten eigens für sie eingerichteten Jugendgruppen zu erster Bildungsarbeit zusammenzukommen. Besondere Kurse dienen der Erweiterung des Berufswissens der kaufmännischen Lehrlinge und jugendlichen Angestellten. Daneben wollen die Jugendgruppen des ZVA durch die Pflege geselliger Unterhaltung, gesunden Wanderns sowie durch Spiel und Sport den Bedürfnissen der Jugendlichen gerecht werden. Vorträge über die verschiedensten Gebiete tragen zur Bereicherung des allgemeinen Wissens bei. Allen Jugendmitgliedern werden die Jugendblätter kostenlos zugestellt. Im besonderen zeichnet sich der Inhalt dieser kaufmännischen Jugendzeitschrift durch Vielseitigkeit und Abwechslung aus.

Von größter Wichtigkeit für jeden jungen Kaufmann ist aber noch die Zugehörigkeit zu seiner gewerkschaftlichen Organisation, weil diese ihm in allen schwierigen Lagen seines Berufes Hilfe leistet. So bietet sie ihm Rechtschutz und Unterstützungen in mannigfacher Hinsicht. Mit Rat und Tat steht der Zentralverband der Angestellten dem jungen Menschen jederzeit zur Seite und hilft ihm durch den Einfluß und die Stärke des Zusammenschlusses der Gleichgesinnten beim beruflichen Fortschritt und der wirtschaftlichen Besserstellung.

### Lohnerhöhung in der Pforzheimer Industrie.

Ein von der Zweigstelle Pforzheim des Karlsruher Schlichtungsausschusses gefällter Schiedspruch erhöht die bisherigen Mindestlöhne in der Pforzheimer Schmutzwarenindustrie für gelernte Arbeiter über

25 Jahre von 69 auf 74 Pf. Die Geltungsdauer des Schiedspruches läuft bis zum 31. März 1928.

### Aktionen der Transportarbeiter-Internationale.

Die Vorarbeiten für die internationale Aktion der Seeleute, die gemäß den Beschlüssen der Pariser Transportarbeiter-Konferenz durchgeführt werden sollen, stehen vor dem Abschluß. Vergangene Woche fand in Antwerpen eine Zusammenkunft mit dem Vertreter der internationalen Organisation der Schiffsoffiziere statt, der sich für ein gemeinschaftliches Auftreten verbürgt. Demnächst wird ein Manifest in neun Sprachen unter den Seeleuten der ganzen Erde verbreitet werden, worauf in allen Hafenstädten der ganzen Welt öffentliche Versammlungen stattfinden sollen. Die der Transportarbeiter-Internationale angeschlossenen Seeleuterverbände haben beschlossen, je Mitglied 25 Cents Ertragsbeitrag für 1927 zu zahlen. Mit Vertretern des chinesischen Seeleuterverbandes haben ebenfalls Besprechungen stattgefunden, die wahrscheinlich zu einem gleichartigen Abkommen führen werden.

Für die Hafenarbeiter wird ein Gesehtentwurf über internationale Vorschriften für die Sicherheit der Hafenarbeiter ausgearbeitet werden. Für die Nordseehäfen sollen Löhne und Arbeitsbedingungen in Übereinstimmung gebracht werden.

Eine internationale Untersuchung der Dienst- und Ruhezeiten des Eisenbahnpersonals ist vom Sekretariat eingeleitet worden; die Enquete wird als Grundlage einer Aktion für den Achtstundentag des Eisenbahnpersonals dienen. Desgleichen soll dem international organisierten Eisenbahnpersonal bei den Beschlüssen der internationalen Organisation der Eisenbahnbetriebe hinsichtlich der Arbeitsverhältnisse und -bedingungen in den verschiedenen Ländern ein Mitbestimmungsrecht gesichert werden.

Vom 27. bis 29. Juni findet in Paris ein internationaler Kongress der Chauffeure statt, der sich u. a. mit den Bestimmungen über die Erteilung von Fahrerlaubnisscheinen, mit den Sicherheitsvorschriften für den Verkehr und mit der Aufstellung eines Programms der Forderungen der Berufschauffeure befassen wird. In Verbindung mit dieser Tagung steht ferner ein vom 30. Juni bis 2. Juli in Paris stattfindender internationaler Kongress des Straßenbahnpersonals, der der Verbesserung des Arbeitsrechts und des Arbeiterschutzes dient und einen Beitrag für die Straßenbahnerleitung der Internationale schaffen soll.

Auf der vor kurzem abgehaltenen Donauschiffahrt-Konferenz in Budapest nahmen Organisationen aus Deutschland, der Tschechoslowakei, Desterreich und Ungarn teil. Der Zweck der Konferenz war die Sicherung einheitlichen Arbeitens. Eine Konferenz zu ähnlichem Zweck wird dieser Tage für die Balkanländer vorbereitet.

Die Mitgliederzahl der Transportarbeiter-Internationale hat im vergangenen Jahre um etwa 70000 zugenommen.

# Frühjahrs-Fläntel

Modernste Stoffe \* Neueste Formen \* Niedrigste Preise



- Herren-Schlüpfer  
supr. Zwirn-Cheviot, in grau  
und modelfarbig . . . . . 39.-
- Herren-Ulster  
grau matterer Cheviot . . . . . 57.-
- Herren-Ulster  
rainwoll, modelfarbiger Cheviot . . . . . 63.-
- Gabardine-Ulster  
aus Covercoalfarbe und dunkel  
grau, karierte Rückseite . . . . . 75.-
- Covercoat-Paletot  
Sportform, mit aufgesetzten  
Taschen . . . . . 116.-, 82.-
- Frühjahrs-Ulster  
moderne kariertier Schelland, in  
grau und modelfarbig . . . . . 89.-

- Gabardine-Ulster  
in grau und modelfarbig . . . . . 97.-
- Frühjahrs-Mantel  
dunkelgrauer Gabardine, mit  
feinen Ueberkaros, Schlupferf.  
Herren-Ulster  
Sportform, feiner englischer  
Cheviot, imprägniert . . . . . 128.-
- Frühjahrs-Paletot  
aus Marango-Cheviot, einreihig,  
verdeckte Leiste . . . . . 75.-, 63.-
- Loden-Mäntel  
für Herren  
imprägnierter prima Strichloden  
in allen Farben . . . . . 32.-, 30.-
- Gummi-Mäntel  
für  
Herren  
prima Gummierung, in Cheviot,  
Kaschmir und Koper . . . . . 24.-, 19.-

- Regenmäntel (Damas  
in Gummi, imprägniert, Gabar-  
dine u. Strichloden, in den neuesten  
Farben und Formen . . . . . 27.-
- Jüngl.-Schlupfer  
grau u. modelfarbiger Baumwoll-  
Gabardine . . . . . Gr. 58 . . . . . 24.-
- Jünglings-Ulster  
moderne gemustert Cheviot  
in allen Farben . . . . . Gr. 58 . . . . . 33.-
- Jüngl.-Schlupfer  
modelfarbiger Weill-Cheviot  
in allen Farben . . . . . Gr. 58 . . . . . 36.-
- Jünglings-Ulster  
Gabardine, modelfarbig, imprägn.  
danebaste Qualität . . . . . Gr. 58 . . . . . 52.-

- Kieler Pyjacks  
für Knaben aus blauem Cheviot  
u. Ankerknöpfen u. Armstücken  
für 2 Jahre . . . . . 10.-
- Kieler Pyjacks  
für Knaben aus blauem Tuch  
für 2 Jahre . . . . . 17.-
- Knaben-Ulster  
aus braunmelleriem Cheviot, eta-  
u. zweireihige Form, für 2 Jahre  
Jede weitere Größe 1.- mehr . . . . . 13.-
- Knaben-Schlupfer  
aus modern gemustertem Cheviot  
für 12 Jahre . . . . . 18.-
- Jede weitere Größe M. 1.- mehr . . . . .

# Leineweber

Berlin C. Köllnischer Fischmarkt 4-6

# Stoffe und Verbindungen für Herren- und Knaben-Modellierung

zum Oster-Fest finden Sie bei uns in allen Preislagen!



- ### Herren-Modellierung
- Sacco-Herren-Anzüge  
1- u. 2-reihig, aparte Neuheiten,  
gute Verarb. 65.00, 54.00 48.00
  - Sportanzüge 4-teilig  
mit langer Hose u. Breeches,  
neue Frühjahrsmuster 68.00 56.00
  - Frühjahrs-Mäntel modern,  
Formen, aus Cheviot- u. Garba-  
dinestoffen 78.00, 65.00 58.00
  - Gummi-Mäntel  
genäht u. geklebt, gute Gum-  
mierung . . . . . 25.00, 16.50 10.90
  - Loden-Mäntel  
Bozener u. Schlupferform, guter  
Strichloden . . . . . 26.00, 19.50 14.75
  - Windjacken a. fest, imprägn.  
Stoffen . . . . . 18.50, 12.50 8.90
  - Breeches u. lg. Hosen  
feste Stoffe . . . . . 11.50, 8.90 5.90



- ### Knaben-Modellierung
- Knaben-Pyjacks  
mit Ankerknöpfen, aus  
guten Stoff, für 7 Jahre,  
laut Abbildung 15.50 11.50 5.90
  - Knaben-Sport-  
anzüge  
gefüttert, für 3 Jahre,  
halb Stoffe, moderne  
Farben, lt. Abbildung 18.50 14.50 10.50



- ### Knaben-Modellierung
- Burschen-Mäntel  
in verschiedenen Aus-  
führungen . . . . . 38.00 29.00
  - Burschen-Anzüge in vielen  
Farben und Mustern . . . . . 32.00 24.00 19.50
  - Knaben-Anzüge für 2 Jahre  
Schlupf- u. Ankerknöpfen, aparte  
Neuheiten 11.90 8.75 6.50
  - Knaben-Sportanzüge für  
9 Jahre, neue Frühjahrsmuster 24.00 19.75 16.50
  - Knaben-Mäntel für 2 Jahre  
praktische Farben 9.15 6.50 4.90
  - Knaben-Mäntel für 2 Jahre  
aparte Frühjahrsneuheiten 18.50 14.75 12.50
  - Knaben-Windjacken  
imprägniert . . . . . 8.50 6.90

Frühjahrs-  
Mäntel  
moderne haltbare Qualität  
48.00 39.00

Herren-Stoffe  
neue Frühjahrsmuster  
gute Qualität  
16.50 11.50 6.50

# Joseph & Co

NEUKÖLLN-BERLINER STR. 51-55

2 Schlager  
aus unserer Berufsabteilung  
Monteur-  
Anzug 5.00  
Staub-  
mantel 3.90

Sacco-Anzüge  
aparte Farben,  
haltbare Stoffe  
38.00 29.00

# Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Auflösung meines seit  
ca. 22 Jahren bestehenden Spezialhauses für

## Damenkonfektion

Meine großen Lagerbestände sind die bekannt guten Qualitäten von Größe 38-56

# Otto Mack

Berlin S.

Oranienstraße 48, Ecke Luckauer Straße

Kommen Sie vormittags, der Andrang ist sehr groß!

Concordia-Palast, Andreasstraße 64  
vom 8. bis 11. April:

**Unter Ausschluß  
der Offenlichkeit**

Viktoria-Lichtbildtheater, Frankfurter Allee 48

Freitag, d. 8., bis Montag, d. 11. April  
**Stolzenfels am Rhein**  
Ein Spiel von Liebe und Treue  
Jugend frei! Bühnenschau!

Schwarzer Adler, Frankfurter Allee 99  
8. bis 11. April: **Lya Mara** in

**Der Zigeunerbaron**  
Jugend frei! Bühnenschau!

Passage-Lichtspiele, Neukölln, Bergstr. 131/32

8. bis 11. April: **Lya Mara** in  
**Der Zigeunerbaron**  
Jugend frei! Bühnenschau!

Balltschmieder-Lichtspiele, Badstr. 16  
Ab Freitag, den 8. April 1927

**Streik**  
Der große Arbeiterfilm  
Das gute Teilprogramm, Bismarck, Bühnenschau.

Humboldt-Theater, Badstraße 19  
Ab Freitag, den 8. April 1927

**Der Sohn der Hagar**  
Das große Balletprogramm, die gute Bühnenschau.  
Jugendliche haben Zutritt!

Spezial-**Ischias** in 20 Min. Gedult  
und kein, was  
drei, sonst  
in 15 Tagen  
schwere Pflahe benötigt werden. Ganzheute  
Bettlägerung und Bettruhe, Kräft. empfohlen.  
Best.-Anzahl 1.-6. 9-11, 1-4. Sonnt. 10-12. Jach

**Augenläser**  
Lief. anst. Krankenkassen!

**Max Trusch,**  
Stänlich geprüfter Optiker-Meister,  
Bl., Dresdener Str. 131  
(Kottbuscher Tor)

Ohne Kosten werden die Sehlstörungen  
der Augen mit den neuesten Apparaten  
geprüft u. f. voll. Zutr. behandelt parant.  
Größe Auswahl! Billigste Preise!  
Lief. anst. Krankenkassen!

## Das Kaufhaus für Herren

nach Übernahme der Deutschen Hut-Compagnie  
stets sorgfältig sortiertes Lager in

Hüten u. Mützen, Kragen, Kravatten,  
Strümpfen, Stutzen, Sport- u.  
Ober-Hemden, Schuhwaren,  
sowie  
Berufs- u. Schutz-  
kleidung  
für  
alle Gewerbe

**Fritz  
Hamburg  
Berlin-**

**Steglitz**

Schloßstr. 102/3

Ecke Hensburger Straße

Nach einer Treppe  
Fahrstuhl

Ist die  
billigste und  
reellste Bezugsquelle  
für

**fertige  
Herren-Kleidung**

wie Anzüge, Paletots, Gummi-  
mäntel, Hosen, Westen, Windjacken

Sollten Sie gelegentlich in Steglitz durch die Schloß-  
Straße gehen, so beachten Sie, Mitte in meines 5 Schar-  
lenstraße die Auslagen und die Preise.

**Zur Neuerrichtung,  
Umzug oder Renovierung**  
Ihrer Wohnung empfiehlt sich

**Dekorateur  
Alfred Walter**

Lager und Anfertigung von Deko-  
rationen und Gardinen aller Art  
**Beit-, Tisch- u. Diwanddecken**  
äußerst billig nur

Neukölln, Seidower Str. 6  
II. Etage, Kein Laden! Tel. Nkl. 2529

**Auf Teilzahlung**

Herren-, Damen-Garderobe

Anzüge, Gummi-Mäntel, Kleider  
**MÖBEL**  
bis 18 Monatsraten

Schlaf-, Speise-, Herrenzimmer,  
Küchen, Einzeilmöbel, Federbetten

**Antel** Gr. Frankfurter Str. 34  
(Strausberger Platz).

Für starke Beanspruchung  
Für schlechtes Wetter  
Für Sport und Wanderungen



**Bähr-Stiefel**  
die Sie jahrelang tragen können



Haferlschuhe  
Reformschuhe Bähr's Lederöl

**H. Bähr, Berlin, Spittelmarkt 7**

Mitglieder der SPD. und Reichsbanner 10% Rabatt

## Anzüge \* Mäntel

fertig und nach Maß

kauft man gut und billig

bei

**Gebr. Goldmann**  
Neukölln, Berliner Straße 35

Auf Wunsch Zahlungserleichterung!



# Das Haus der guten Herren-Kleidung

## GEBR. ANES



bringt jetzt  
zu Ostern  
**Sonder-  
Angebote**  
zu  
verblüffend  
niedrigen  
Preisen

Herren-Ulster moderne zweireihige Form, tolle Farben . . . . .	<b>39<sup>00</sup></b>
Covercoat-Paletot die beliebte Sportform 79.- 99.-	<b>46<sup>00</sup></b>
Herren-Ulster Gabardine-Art mit schön ka- rierter Abseite . . . . .	<b>49<sup>00</sup></b>
Gabardine-Schlüpfer der moderne Übergangs- und Wollmantel . . . . .	<b>59<sup>00</sup></b>
Herren-Ulster Neueste Farböne, vorbild- liche Paßform . . . . . 65.-	<b>79<sup>00</sup></b>
Frühjahrs-Paletot marango Cheviot, 17hg., mit verdeckter Leiste 69.- 99.-	<b>46<sup>00</sup></b>
Gummi-Mantel Stoffbezug, zweireihig, mit Gurt und Quetschfalte . . . . .	<b>19<sup>00</sup></b>
Herren-Anzug Tragfähige Cheviot-Qualität, gute Paßform . . . . .	<b>46<sup>00</sup></b>
Herren-Anzug zweireihig, modern karierter Cheviot . . . . .	<b>59<sup>00</sup></b>
Blauer Sakko-Anzug Kammgarn-Qualität, gediegen verarbeitet . . . . . 109.- 89.-	<b>69<sup>00</sup></b>
Sakko-Anzug prima Cheviot- und Kamm- garnstoffe . . . . . 116.- 99.-	<b>86<sup>00</sup></b>
Herren-Sportanzug steil, tolle Details, neuere Form . . . . . 59.-	<b>49<sup>00</sup></b>
Herren-Sportanzug 5hg. Gabardine und Cheviot- stoffe, gedieg. elegant . 60.-	<b>69<sup>00</sup></b>
Herren-Sportanzug 3hg. gute deutsche Qualitäten, hervorragender Sitz . . 76.-	<b>89<sup>00</sup></b>
Kieler-Anzug blau Melton-Cheviot (für 2 Jahre) . . . . . 15.- 11.50	<b>8<sup>50</sup></b>
Knaben-Mantel Pyjackform, blau und farbig (1.2 Jahre) 11.50 8.50	<b>5<sup>50</sup></b>

Rosenthalerstr. 3  
Ecke Linienstrasse  
(früher Fabisch & Co)

Chausseestr. 63  
Ecke Liesenstr.  
(früher D. Perleberg)

Schlg. Hauptstr. 10  
Ecke Vorbergstr.  
(früher Schulze & Co)

Brückenstr. 11  
Ecke Ringestr.  
(früher Schulze & Co)

# Großes Oster-Leskauf

## DAMEN-HÜTE

- Flotte Hüte aus Exotengeflecht, große Formen- und Farbauswahl ..... 5<sup>50</sup>
- Kleiner Blumenhut feuchte Form ..... 6<sup>50</sup>
- Fescher Hut aus Borde mit Kunstseide und Blumengarnitur ..... 5<sup>90</sup>
- Moderner Frauen-Hut aus Fantasieborde ..... 3<sup>75</sup>

**Strümpfe** für Damen, in Baumwolle, Mohr od. Kunstseide mit Naht, oder Seidenfarb, schwarz u. farb., Paar **95 Pf.**

**Strümpfe** für Damen, in künstliche Wäscheide, schwarz u. alle Modefarb., Paar **2<sup>95</sup>**

**Herren-Socken** mod. Jacqu.-Mitt., große Farbauswahl, Paar **75 Pf.**

## DAMEN-WÄSCHE

- Hemd hose Kunstseide, gestreift, mit Spitze garniert ..... 3<sup>90</sup>
- Unterkleid Kunstseide, gestreift, mit Spitzenansatz ..... 4<sup>75</sup>
- Schlüpfer Kunstseide, gestreift, bewährte Qualität ..... 2<sup>95</sup>
- Hemd hose mit Stickerei und Spitze garniert ..... 2<sup>95</sup>
- Prinzessrock Wäschebatist, mit Motiv und Spitze garnierung ..... 3<sup>90</sup>
- Nachthemd Halbform, reich ausgestattet ..... 3<sup>75</sup>

## Damen-Bekleidung

- Damen-Kleid** Kunstseide, waschbar, feuch verarbeitet, schöne Muster ..... 4<sup>50</sup>
- Pulloverkleid** reizende Zusammenstellung, Bluse aus Kunstseide, Rock aus Popeline, frische Farben ..... 7<sup>50</sup>
- Kashakleid** mit langen Ärmeln und neuester Bordüre, jugendliche hübsche Form ..... 12<sup>50</sup>
- Kleid** aus Crêpe de Chine, mit langen Ärmeln, Kragen u. Manschetten weiss garniert, sehr feuch verarbeitet ..... 19<sup>75</sup>
- Damen-Mantel** gut Ripstoff, seitlich neuartige Filzeinsparierung, mod. Farben ..... 26<sup>50</sup>

**Kinder-Kleidchen** reine Wolle, schöne Muster, Größe 45-60, ... Größe 45 Jede weitere Größe 30 Pf. mehr **4<sup>95</sup>**

**Mädchen-Mantel** aus imprägniertem, covercoatartig, Stoff, schöne Fassons, Größe 60 Jede weitere Größe 50 Pf. mehr **7<sup>75</sup>**

**Mädchen-Kleid** aus wollenem Popelinestoff, mit aparter Garnierung, ... Größe 60 Jede weitere Größe 60 Pf. mehr **8<sup>90</sup>**

**Knaben-Anzug** aus englisch gemustertem Stoff, gut verarbeitet, ... für 1 Jahre Jede weitere Größe 75 Pf. mehr **9<sup>50</sup>**

## Herren-Artikel

- Oberhemden** Perkal, gestützte Brust, 2 Kragen ..... 4<sup>90</sup>
- Selbstbinder** Neuheiten, in grosser Auswahl ..... 1<sup>45</sup>
- Nachthemden** aus kräftigem Hemdentuch, mit farbigen Besatz ..... 3<sup>90</sup>
- Herren-Hüte** neueste Formen, in vielen Farben ..... 6<sup>90</sup>
- Spazierstöcke** Manflrohr, mit Hornschwinge ..... 1<sup>95</sup>

## SCHUHWAREN

- Spangenschuhe für Damen, in Lack, Blau, Grau, französischer Absatz, ... 12<sup>50</sup>
- Sandalen randgenäht, echt Rindleder, ... Größe 31-35 4<sup>50</sup> 3<sup>90</sup>
- Herren-Halbschuhe braun und schwarz Rindbox, moderne Form 12<sup>50</sup>
- Kinder-Lack-Spangenschuhe Gr. 31-35 7<sup>25</sup> 6<sup>25</sup>

**Handschuhe** für Damen, Leinen imitiert, farbig, 2 Druckknöpfe, Paar **75 Pf.**

**Handschuhe** für Damen, Seide, farbige, bunt bestickte Manschetten, Paar **95 Pf.**

**Handschuhe** für Damen, Nappa, gestrept, 2 Druckknöpfe, ... Paar **3<sup>90</sup>**

## LEDERWAREN

- Besuchstasche verschiedene Lederarten ..... 2<sup>85</sup>
- Besuchstasche eleg. Ansthr., Lack, Rind oder Saffian, ... 4<sup>50</sup>
- Duvelinetasche verschiedene Farben ..... 6<sup>90</sup>
- Aktenmappe Vollrindleder ..... 5<sup>60</sup>
- Herren- oder Damen-Portemonnaie echt Haifan, t. Metallgold, Schiene u. Münzen **1<sup>90</sup>**

# HERMANN TIETZ Belle-Alliance-Str. Kottbuser Damm

## Beschäfts-Anzeiger

Bezirk Süden-Westen.

**Bauhütte Berlin G.m. b. H.**  
Gesellschaft für Bauausführungen aller Art  
Berlin SW 48, Wilhelmstr. 106  
Fernsprecher: Zentrum 3205, 3206, 3207 [23]

**Volkstürsorge**  
Gewerkschaftlich-Genossenschaftl. Versicherungs- Aktiengesellschaft  
**Die Versicherung aller Arbeiter und Angestellten** [8]  
Auskunft erteilen alle Vertrauensleute, sowie die Rechnungsstelle Berlin S 42, Ritterstraße 126, I.

Hauptverkehrslokal des Reichsbanners:  
**August Strunk** [24]  
Charlottenburg Spree- Ecke Wallstr.

**Restaurant Belle-Alliance** [14]  
Belle-Alliance-Platz 8

**Max Geist**  
Tabakfabrikate [29]  
Engros- und Einzelhandel:  
Stallschreiberstr. 23a  
Filialen in Groß-Berlin Frankfurt a. d. Oder und Starogard i. Pommern

**Stadtbad Kreuzberg**  
Baerwaldstraße 64, 67. [17]  
Aller Art medizinische Bäder für Herren und Damen. Geöffnet täglich von morgens 9 Uhr bis abends 7 Uhr Kassenschluß 6 Uhr :: Zugelassen bei sämtl. Krankenkassen.  
**Schwimm-, Wannen- und Brausebäder.**

**VOLKS-FUERBESTATTUNGS-VEREIN**  
vormals Volks-Feuerbestattungs-Verein Groß-Berlin V.V.a.G. 1913  
UNTER REICHAUFSICHT  
GESCHÄFTSGEBIET: DEUTSCHES REICH MEMELGEBIET UND FREISTAAT DANZIG  
HAUPTGESCHÄFTSSTELLE:  
**BERLIN NW 40 ROONSTRASSE 4**  
RUF: HANSA 1747/48, 5240/41  
EIG. VERWALTUNGS-GEBÄUDE  
KEIN KIRCHENAUSTRITT ERFORDERLICH NACH EINMONATIGER MITGLIEDSCHAFT UNBEDINGTEN RECHTSANSPRUCH AUF KOSTENLOS. PIETÄTVOLLE BESTATTUNG  
MAN VERLANGE KOSTENFREI PROSPEKTE

Verlangt den guten  
**Sökeland Pumpernickel**  
und  
das nahrhafte vitaminreiche Roggenschrotbrot  
E. Sökeland & Söhne [27]

**Gebrüder Groh**  
Gegründet 1882  
55 eigene Verkaufsstellen in allen Stadtteilen Groß-Berlins [6]  
10 eigene Dampfmolkereien  
Besonders wirksam sind die KLEINEN ANZEIGEN in der Gesamtauflage des „Vorwärts“ und billig!

**FRISIER-SALON**  
für Damen und Herren  
Gute Bedienung ☺ Solide Preise  
Stadtbad Kreuzberg, Bäwaldstr. 64-65

**Schlüttervollkornbrot**  
Verkaufsstellen gibt auf  
**Schlüterbrotfabrik Hansa 998** [18]

**Vereinigte Pommersche Meiereien**  
Günstige Einkaufsquellen für Butter, Käse, Eier, Margarine, Marmeladen und sonstige Lebensmittel  
105 Filialen in allen Stadtteilen